

ORTSDURCHFART SCHÖNENWERD

Nach der Ablehnung des Planungskredits für eine Dorfkernentlastung im Jahr 2011, wurde in den Jahren 2012 bis 2016 ein Gesamtprojekt Schönenwerd Zentrum, bestehend aus drei Teilprojekten (räumliches Teilleitbild Ortszentrum, ÖV-Drehscheibe und Sanierung Zentrumsdurchfahrt – Betriebskonzept) ausgearbeitet. Das Teilprojekt Betriebskonzept Zentrumsdurchfahrt Schönenwerd beinhaltet ein Variantenstudium bezüglich Knotenformen. Ziel dabei war es, eine Bestvariante bestehend aus zwei Lichtsignalanlagen (LSA) inkl. Verkehrsmanagement (VM) und möglichen Tempo-Regimes zu finden.

Ein Vorprojekt inkl. Gestaltungsmassnahmen wurde ausgearbeitet und mittels Verkehrsflusssimulation für die massgebende Abendspitzenstunde detailliert untersucht (Findung eines optimalen Betriebskonzepts für ein hohes Verkehrsaufkommen). Als Grundlage bzw. Referenz wurde der IST-Zustand mit VISSIM abgebildet. Das Vorprojekt mit verschiedenen Tempo-Regimes und möglichen Verkehrsmanagementmassnahmen konnte so verkehrstechnisch untersucht und visuell dargestellt werden.

Ebenso wurde mittels Sensitivitätsanalysen die Grenze des Systems definiert. Damit wurde eine Entscheidungsgrundlage für den weiteren Verlauf im Teilprojekt Zentrumsdurchfahrt geschaffen. Die Vorprojektvarianten zeigten, mit einer zwingenden Dosierung bzw. einem Verkehrsmanagement auf der Oltnerstrasse, eine konstant ausreichende Verkehrsqualität D (Grenze zu E) im Zentrum. Die Rückstaulängen im Zentrum zeigten sich im Vergleich zum IST-Zustand verbessert, so auch die Bus-Reisezeiten der Linie 3 (20-30%). Bezüglich Tempo-Regime wurde festgestellt, dass T50 hinsichtlich der Kennwerte am besten abschneidet.

Schwankungen der Spitzenstundenfahrzeugmengen können mit der geplanten Dosierung bzw. mit einem optimierten Verkehrsmanagement aufgefangen werden. Leistungssteigernde Massnahmen wie ein abgestimmtes VM, Buspriorisierungen am Knoten Weidengasse und an der Zentrums-LSA sowie eine möglichst lange 2-Streifigkeit auf der Oltnerstrasse in Richtung Aarau sind zu empfehlen und sinnvoll umzusetzen.

Bauherrschaft	Amt für Verkehr und Tiefbau Kanton Solothurn
Referenzperson	Herr Lothar Bürgi
Erbrachte Leistungen	Simulation
Zeitraum	2019



Vorprojekt Zentrumsdurchfahrt Schönenwerd



VISSIM-Screenshot Vorprojekt

SIMULATION DER VERKEHRSABLÄUFE (VISSIM)

VISSIM ist ein Simulations-Tool zur Nachbildung von Stadt-, Ausserorts- wie auch Autobahnverkehr. Neben dem motorisierten Individualverkehr (mIV) und dem Langsamverkehr (LV) kann auch schienen- und strassengebundener öffentlicher Verkehr (öV) modelliert werden. Mit diesem Planungsinstrument des Verkehrsesingenieurs beraten wir Bauherren in Bezug auf die technische Machbarkeit künftiger Projekte. Ziele der Simulationen sind das frühzeitige Erkennen von Schwachstellen an Einzelknoten oder in Netzen und darauf basierend die Definition von gezielten Massnahmen zur Behebung dieser Schwachstellen.

VISSIM-Simulationen werden somit oft für die funktionalen Untersuchungen der Abwicklung aller Verkehrsteilnehmer (IV und öV) eingesetzt, respektive dienen als Instrument zur Entscheidungsfindung.